

## **EMPFEHLUNGEN ZUR ANWENDUNG VON UVG UND UVV**

### **Nr. 1/2016 Höchstbetrag des versicherten Verdienstes ab 1. Januar 2016**

#### **Art. 15 Abs. 3 UVG, Art. 22 Abs. 1 UVV**

Ersetzt Empfehlung Nr. 1/2008

Der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes wird ab 1. Januar 2016 auf CHF 148'200.-- im Jahr bzw. CHF 406.-- im Tag erhöht.

#### **1. Taggeld**

Gemäss EVG-Urteil vom 2.12.2004 (U 384/01) richtet sich der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes nach den Verhältnissen zum Zeitpunkt des Unfallereignisses. Er kann daher auch im Anwendungsbereich von Art. 23 Abs. 7 UVV nicht nachträglich korrigiert werden.

Bei Rückfällen, die ihren Anfang ab 1. Januar 2016 oder später nehmen, gilt der neue versicherte Höchstlohn (Art. 22 Abs. 1 UVV in Verbindung mit Art. 23 Abs. 8 UVV).

#### **2. Renten**

Basis für die Berechnung der Rente ist der Verdienst im Jahre vor dem Unfall (Art. 15 Abs. 2 UVG). Als Limite gilt der am Unfalltag gültige Höchstbetrag.

Fällt die Jahresverdienst-Periode teilweise in das alte Maximum, so ist für die Berechnung der Invalidenrente der Höchstbetrag gemäss dem im Unfallzeitpunkt gültigen Verordnungstext massgebend (vgl. BGE 123 V 133 f.).

Ausnahme: In Fällen von Art. 24 Abs. 2 UVV ist der am Tage vor Rentenbeginn gültige Höchstbetrag massgebend.

#### **3. Integritätsentschädigung**

Für die Berechnung der Höhe der Entschädigung ist der am Tage des Unfalles geltende Höchstbetrag massgebend (Art. 25 Abs. 1 UVG).

#### **4. Hilflosenentschädigung**

Der Betrag der Hilflosenentschädigung richtet sich nach dem Höchstbetrag des versicherten Tagesverdienstes (Art. 27 UVG, Art. 38 Abs. 1 UVV). Somit beträgt die Hilflosenentschädigung ab 1. Januar 2016

- |   |              |
|---|--------------|
| - für Hilflosigkeit schweren Grades (6 x CHF 406.--)  | CHF 2'436.-- |
| - für Hilflosigkeit mittleren Grades (4 x CHF 406.--) | CHF 1'624.-- |

- für Hilflosigkeit leichten Grades (2 x CHF 406.--)

CHF 812.--

Diese Beträge gelten für neu festzusetzende und auch für laufende Hilflosenentschädigungen (Erhöhung).

#### 5. Bestattungskosten (Art. 14 Abs. 2 UVG)

Massgebend ist der Höchstbetrag am Tage der Bestattung. Somit können ab 1. Januar 2016 maximal CHF 2'842.-- (7 x CHF 406.--) an die Bestattungskosten vergütet werden.

#### 6. Rettungs-, Bergungs-, Reise- und Transportkosten (Art. 20 Abs. 2 UVV)

Es gilt der am Entstehungstag massgebende Höchstbetrag.

#### 7. Leichentransport-Kosten (Art. 21 UVV)

Für die Beschränkung der Kosten im Ausland ist vom Höchstbetrag auszugehen, der am Tage des Transports gilt.

#### 8. Übergangstaggeld / Übergangentschädigung (Art. 83ff. VUV)

Das Übergangstaggeld wird wie das UVG-Taggeld berechnet (Art. 84 Abs. 1 VUV; siehe vorne).

Die Höhe der Übergangentschädigung richtet sich nach der konkreten Lohneinbusse (Art. 87 Abs. 1 VUV). Der Höchstanspruch (80% des versicherten Maximums, gültig im Zeitpunkt, in dem die Nichteignung mit der Nichteignungsverfügung ausgesprochen wurde) darf nicht überschritten werden.

#### Entwicklung Höchstbetrag des versicherten Verdienstes

Jahr	Höchstbetrag des versicherten Verdienstes (CHF)		Hilflosenentschädigung (CHF)			Bestattungskosten (CHF)
	im Jahr	im Tag	leicht	mittel	schwer	
2016	148'200.--	406.--	812.--	1'624.--	2'436.--	2'842.--
2008	126'000.--	346.--	692.--	1'384.--	2'076.--	2'422.--
2000	106'800.--	293.--	586.--	1'172.--	1'758.--	2'051.--
1991	97'200.--	267.--	534.--	1'068.--	1'602.--	1'869.--
1987	81'600.--	224.--	448.--	896.--	1'344.--	1'568.--
1984	69'600.--	191.--	382.--	764.--	1'146.--	1337.--

# UVG-Höchstlohn

